

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
<b>Band:</b>	- (2000)
<b>Heft:</b>	63
<b>Vorwort:</b>	Editorial = Éditorial = Editoriale

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mitteilungsblatt SGFF Nr. 63 (2/00)**  
**Bulletin d'information SSEG No 63 (2/00)**  
**Bulletino da informazione SGS No 63 (2/00)**  
**Juli 2000 / Juillet 2000 / Luglio 2000**

**Editorial/Editorial/Editoriale**

- 1 Die vorliegende Nummer des Mitteilungsblattes fällt ferienhalber bescheidener aus als die letzte, die sich mit zwei wesentlichen Veranstaltungen befasst hatte.
- 2 Die letzte Ausgabe hatte ein unrichtiges Titelblatt - für das ich wie weiland Pontius Pilatus "meine Hände in Unschuld waschen" kann. Der Drucker entschuldigt sich dafür in aller Form.
- 3 Für die nächste Ausgabe ist mir ein Bericht über den *24<sup>e</sup> Congrès International des Sciences Généalogiques & Héraldiques à Besançon - 2 au 7 mai 2000* angekündigt.
- 4 Ich beabsichtige - beginnend mit der nächsten Nummer -, in unregelmässigen Abständen Interviews zu veröffentlichen, welche ich mit Leuten, die sich in verdienstvoller Weise um spezielle Projekte oder Spezialgebiete der Familienforschung bemühen, führen werde. Für das nächste Mal sehe ich ein Interview mit *Hans Schulthess* vor, welcher eine Datenbank der Ehen im Kanton Zürich von 1525 bis 1880 aufgebaut und dem StAZ käuflich abgetreten hat. Entsprechende Vorschläge nehme ich gerne entgegen.
- 4 Meine Wünsche über die Form, in welcher ich mir Beiträge angeliefert wünsche, wie ich sie im Mitteilungsblatt Nr. 61 (3/99), Seiten 1 und 2, publiziert hatte, haben - haben offenbar wegen der Mehrzahl der eingesetzten Schreibsysteme - nicht immer Beachtung gefunden.

Ich bitte nochmals inständig darum, mir Beiträge entweder unter **Word für Windows 6.0** oder aber im "**Rich Text Format**" (**Extension ".RTF"**), welches auf allen Systemen lesbar und direkt verarbeitbar ist, zukommen zu lassen. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

- 5 Nach wie vor vermisste ich die Mitarbeit einiger regionaler Gruppen bezüglich ihrer Veranstaltungen. Es wäre mir lieb, wenn ich in der nächsten Nummer der Mitteilungen bei keiner Gruppe mehr sagen müsste: "Bei Redaktionsschluss liegt keine Mitteilung vor". Auch hier im Voraus besten Dank!
- 6 Schliesslich bitte ich Sie, die nachstehend aufgeführten Redaktionsschlüsse genauer einzuhalten. Es wäre mir peinlich, das System der "Guillotine" einführen zu müssen. Auch hier nochmals besten Dank!